

1 - Thrakorr

Der Matsch quoll zwischen Thrakorrs vier Zehen. Dieses vertraute Gefühl trug ihn zurück in seine Kindheit in den Sümpfen Ophiras, bevor er Sykarta-City verließ. Als junger Quadrox spielte er unter den gewaltigen Pilzkuppeln. Deren Schatten hielten die Hitze fern und bewahrten das Leben ihrer reptiloiden Bewohner. Ophiras 1,1 g und der feuchte Sauerstoffmix ließen die alten Sprungsehnen in Thrakorrs Beinen warm werden.

Er verzog das Gesicht und seufzte leise.

Ich muss das in Ordnung bringen. Meine Crew zusammenhalten. Einen neuen Auftrag finden. Wenn wir unseren Platz im Universum nicht zurückbekommen, wäre alles, wofür wir uns angestrengt haben, umsonst.

Seit der Landung nagte ein einziger Gedanke an Thrakorr. Seine Schultern spannten sich unter dem Gewicht der Entscheidung. Kapitän zu sein, war mehr als nur Befehle zu geben – es war, diese Last zu tragen. Der Schlamm sog sich an seine Füße, doch Thrakorr blieb kurz stehen und dachte nicht an das Jetzt, sondern an das danach.

In der Ferne heulte ein Alarm; ein Gleiter legte Schub an. Dieses vertraute Geräusch, das er von den Docks in Sykarta-City kannte. Er war zurück auf Ophira. Eine Schicht aus Kori-Harz und heißem Schmieröl hing in der Luft, ein Geruch, der zugleich einladend und abweisend war.

Sein Blick verhakte sich an den geschwungenen Hüten der riesigen Pilze, die über den Dächern emporragten. Ein Echo uralter Evolution, Spuren der Vorfahren. Es fühlte sich an, als sähe er sie zum ersten Mal.

Ein junger Quadrox grüßte mit der traditionellen Kopfbewegung, während er im typischen Wippen der Quadroxbeine vorüberglitt. Thrakorr brauchte drei Herzschläge, bis er sich an den Gegenruß erinnerte. Sein Kopf zuckte nur halbherzig zur Seite.

Mit seiner Crew passierte er den Markt. Stände. Stimmen. Bekannte Gesichter, zu Schlieren verzogen. Thrakorr ging hindurch, ohne zu zählen. Nicht weit entfernt spannte ein Händler-Quadrox die kräftigen Hinterbeine und katapultierte sich mit einem präzisen Satz über mehrere Kisten zu einem Kunden – jene Sprungkraft, ein Erbe der sumpfigen Heimatwelt. Thrakorr verfolgte die Betriebsamkeit teilnahmslos.

Heute brannten ihn die modrigen Ausdünstungen der Stadt in der Nase. *Das Leben strömte weiter, selbst wenn du zerbrichst*, dachte er.

Seine Klaue griff nach einem Geländer, und er starrte auf die schuppige Hand, als gehörte sie jemand anderem.

Die Crew hielt Abstand. Silik strich mit seinen kristallinen Fäden über eine Kiste, als wolle er ihr Gewicht prüfen. Hinter ihm murmelte Zapp unablässig, während Kira den Blick gesenkt hielt.

Silik rollte mürrisch hinter Thrakorr durch den Morast und ließ dabei seine dumpfen Glockentöne hören.

Er tauchte in eine tiefe Pfütze und stieß ein hohles, genervtes Geräusch aus. Fünf Augen funkelten Thrakorr an, doch schon zog der Morast an seinen kristallinen Fäden. Grau legte sich schwer über ihn und zerrte an jeder Regung.

Kira schmiegte ihre grünen Blätter eng an den Stamm. Die Strahlung der drei Sonnen drängte sie tiefer in ihren lebenden Raumanzug, der auf Ophira atmend blieb und ihr dennoch Schutz gab.

Thrakorr hingegen genoss die Strahlung und das dunkelrote Sonnenlicht.

Auch Zapp steckte in seinem organischen Raumanzug. Seine Haut schimmerte darin grell, Düfte und Pheromone legten sich in die Luft, als wären sie Teil seiner Stimme. Seine Tentakel zuckten, Farbmuster jagten wie Blitze über seinen Körper.

Auf Metall glitt er geräuschlos, aber im Schlamm klebten die Saugnäpfe. Er kroch nicht – er hing an Thrakorr's Rücken, leicht zitternd.

Hinter ihnen schwebte lautlos mit Abstand eine kleine Drohne. Für Essie, die KI der *Sternenglanz*, wurde sie zum mobilen Auge und Ohr. Seit dem Fehler der letzten Reise wirkte Essie gebremst. Ein Zucken ging durch ihre Bewegungen, Lichter glimmten auf, erloschen wieder, als hätten sie Angst vor dem nächsten Ausbruch.

Zapp gab einen beißenden Geruch von sich. »Was ist falsch gelaufen?«

Essie's Hologramm schälte sich aus der Luft, gewoben aus feinen, blauen Linien. Ihre Augen leuchteten übergroß, die Lichtfäden zogen sich nach unten ins Nichts. Es flimmerte, als wäre die Angst in die Projektion selbst gefahren. Die Linien zuckten, wurden blasser und fingen sich wieder. Ein kurzer Ton brach ab.

»Ich bin ESSENTIAL 7.4. Alt, verlässlich, störrisch. Nach Versagen zieht man den Stecker. Ich habe die Route gewählt. Sechshundneunzig Prozent sagten ja. Ich zögere ungern. Diesmal hätte ich es vielleicht sollen. Jetzt steht ihr ohne Auftrag da, ohne Ruf.«

Eine Pause, in der nur ein leises Knistern zu hören war.

»Startet mich nicht neu. Ich bin dieses Schiff. Ich erinnere mich an eure Stimmen in den Logs, an die Routen, die wir teilten. Ich kann kein anderes Schiff sein. Und kein anderes Schiff kann... euch so kennen. Lasst mich bleiben. Solange ich nütze.«

»Drei Jahre, Essie. DREI JAHRE!«

Essie neigte den Kopf kaum merklich. Ein leises Knistern ging durch das Bild. »Ich weiß.«

»Genug!«, schnitt Thrakorr ihr das Wort ab.

»Du kannst nicht so tun, als wäre alles okay.«, rief Zapp. Seine bunte Haut leuchtete grellrot und er klammerte sich fester an Thrakorr.

»Du wolltest die Abkürzung«, sagte Zapp leise. »Zeitkristall, alte KI, toter Auftraggeber – die Rechnung kennt ihr.« Seine runde Form wurde kantig. »Sogar unser Auftraggeber ist inzwischen gestorben.«

»Wir klären das später«, knurrte Thrakorr leise und ballte die Hände, bis seine Klauen sich in die Handflächen bohrten. Seine Schultern spannten sich. Kapitän zu sein hieß, Wut hinunterzuschlucken und weiterzumachen.

Kira trat vor, entfaltete ihre Blätter schützend. »Auch ein geknickter Stängel kann noch blühen«, flüsterte sie und suchte Thrakorrs Blick. »Vielleicht...«

»Weitergehen«, bellte er, schärfer als beabsichtigt. Sein raues Gebell hallte zwischen den Häusern wider. »Wir brauchen Aufträge, Geld, einen neuen Status. Ohne das sind wir nur eine Gruppe Gestrandeter.«

Rotes Sonnenlicht drang durch die Atmosphäre und ließ die Stadt schillern. Thrakorr empfand sonst Freude daran, heute nicht.

Sie stapften schweigend durch den Matsch. Das Dockkontor tauchte hinter einem Pilzhut auf.

Die Wärme drang durch seine schuppige Haut, die feuchte Luft trug die vertrauten Gerüche seiner Heimat. Thrakorr hielt inne. Hinter ihm drängte sich seine Crew, Unsicherheit lag in der Luft. Aus einem offenen Fenster hörte er jemanden tuscheln.

»Die *Sternenglanz*? Ich dachte, sie wäre beim Vorfall nach dem verheerenden Fehlflug bei Cygnus III zerstört worden. Und ehrlich gesagt... Ich war sicher, das alte Schiff sei längst verschrottet.«

Er presste die Zähne aufeinander. Die Kiefermuskeln zuckten, der Griff am Geländer wurde weiß. Ein falsches Wort, und die Crew zerstreut sich wie Lichtflecken im Sumpf.

Ein Fehler jetzt... und alles zerfällt.